

Datenblatt **ALSIBOIS** (DEBRASEL CHEMICAL)

Inhalt:

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
3. Mögliche Gefahren
4. Erste Hilfsmassnahmen
5. Massnahmen bei Brandbekämpfung
6. Massnahme bei unbeabsichtigter Freisetzung
7. Handhabung und Lagerung
8. (Aussetzungs) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
9. Physikalische und chemische Eigenschaften
10. Stabilität und Reaktivität
11. Angaben zur Toxicologie
12. Angaben zur Ökologie
13. Hinweise zur Entsorgung
14. Transportvorschriften
15. Vorschriften
16. Sonstige Angaben

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:	ALSIBOIS
NR CAS	3214.1000
Hersteller	DEBRASEL CHEMICAL

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Herstellung	–
Chemische Charakterisierung	–
Gefährliche Inhaltsstoffe	–

3. Mögliche Gefahren

EWG Etikett	kann Hautreizungen auslösen
Transportetikett	keine erforderlich
Hauptgefahren	Einwirkungen auf den Menschen Aus jahrelangen Erfahrungen kann das Produkt, wenn es in konzentrierter Form verwendet wird, Hautreizungen auslösen. Bei normalem Gebrauch und unter guter Industriehygiene sind keine besonderen Gefahren bekannt. Einwirkungen auf die Umwelt Spezielle Gefahren nach unseren Erfahrungen keine, vorausgesetzt man beachte die Gebrauchsanweisung

4. Erste Hilfsmassnahmen

Grundsatz	Wenn schwere Störungen auftreten, einen Arzt konsultieren
Nach Einatmen	Bei starken Dämpfen; den Betroffenen sofort mit frischer Luft versorgen, warm und ruhig halten.
Nach Hautkontakt	Betroffene Kleidung und Schuhe ausziehen. Den Betroffenen mit Wasser und Seife waschen und mit viel Wasser abspülen. Keine Lösungsmittel, Schleifmittel oder Brennstoffe verwenden.
Nach Augenkontakt	Das Augenlid offen halten und sofort mit viel Wasser während ca. 15. Minuten ausspülen, Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Keine Behandlung notwendig. Nicht erbrechen, da die Gefahr besteht, dass dadurch Teile in die Atmungsorgane gelangen könnten.
Einwirkung der Dämpfe	Würden viele und starke Dämpfe eingeatmet, den Betroffenen sofort ins Krankenhaus transportieren.
Besondere Fälle	Bei Einwirkungen durch Hochdruck in die Haut, mit Verdacht auf Eindringen in den Organismus, muss der Verletzte sofort ins Krankenhaus transportiert werden, selbst wenn keine Wunden sichtbar sind.

5. Massnahmen bei Brandbekämpfung

Produkt entflammbar Löschmittel	
• Geeignet:	CO ₂ , Schaum, Pulver, Sand und Erde können gebraucht werden
• Ungeeignet:	Wasser
Gefahren	Bei Verbrennung/Explosion können giftige Dämpfe wie Kohlenoxyde, Schwefeloxycyde und Stickstoffoxyde entweichen . Das Einatmen dieser Dämpfe ist gefährlich.
Schutzmassnahmen	Dämpfe nicht Einatmen Ein Atemgerät benützen, kein Wasser gebrauchen

6. Massnahme bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Weil es Freisetzungsgefahren (?) gibt, Kleidung tragen, die an Kohlenwasserstoff und chemische Produkte angepasst sind. Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Brille tragen. Aussetzung von dem Produkt kann die Oberfläche glatt machen. (?)
Umweltschutz-Massnahmen	Vorsehungen bei Installationen und alle notwendigen Massnahmen treffen, um Verschmutzung von Wasser und Grund zu vermeiden. Schützen der Abwasserkanäle gegen unbeabsichtigte Verschmutzung. Hat eine Freisetzung stattgefunden, die zuständige Behörde warnen, damit nötige Gegen- und Vorsichtsmassnahmen getroffen werden können. Schützen der empfindlichen Umweltzonen wie Wasserquellen etc.
Verfahren zur Reinigung	Wenn notwendig eine Emulsion herstellen. Ausschüttungen physisch beheben (zB Auspumpen etc.), ausstreuen von Sand, alle anderen bindende Materialien sind auch möglich. Vorsicht nicht in Abwasserkanal abführen

7- Handhabung und Lagerung

Handhabung Technische Massnahmen	Dafür besorgt sein, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist, damit eine mögliche Dampfbildung keine gesundheitsschädigende Einwirkung haben kann. Nach Gebrauch Deckel schliessen und leere Dosen und belastetes Material vernichten.
Vorsichtsmassnahmen	Das Produkt nicht bei Nahrungsmitteln aufbewahren.
Hinweis für Verwendung	Bei häufigen oder regelmässigem Kontakt mit der Haut kann das Produkt Hautreizungen verursachen.
Lagerung	Lagerung in dichtverschlossenen Dosen in einem kühlen und trockenen Raum
Technische Massnahmen	
Lagerungsvorschriften Empfohlen	Lagerung verschlossen in der Originalverpackung. Lagerung an einem kühlen und trockenen Ort ohne Temperaturschwankungen. Alle Massnahmen treffen, um Verschmutzung von Wasser und Boden zu vermeiden.
Unverträgliche Stoffe	Gefährliche Reaktionen mit sehr starken Oxydstoffen
Verpackungsmaterial empfohlen	Verwendung von Dosen die beständig sind gegen Kohlenwasserstoff und chemische Mittel

8 (Aussetzungs)Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung	Gute Kleidung, die wasserdicht ist und beständig gegen Kohlenwasserstoffe und andere chemischen Stoffe,
Hygienemassnahmen	verunreinigte Kleidung entfernen Arbeitstuch nicht zum reinigen des Körpers verwenden Dämpfe nicht einatmen nicht essen, trinken oder rauchen während der Verarbeitung Hautkontakt vermeiden

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	
Form	Paste
Farbe	wie Holz
Geruch	Polyester
pH	nichtzutreffend
Flammpunkt	80 ° C; wie Norm
Explosionsgefahr	Kennzeichnende Temperaturen: Anfangsdestillationstemperatur von Styrol ca. 150 ° C Dampfdruck: bei 20 ° C : 7 Mbar (Styrol)
Dichte	bei 20 ° C ungefähr: 1,35 g/cm (DIN 51757)
Löslichkeit in Wasser	bei 20 ° C: unlöslich
Andere Angaben	bei 20 ° C: ungefähr 1 100mPa.S

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Produkt beständig gegen normale Lagerungs- und Verwendungstemperaturen
Gefährliche Reaktionen	Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen mit sehr starken Oxydstoffen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht identifizierte organische und/oder anorganische zusammengestellte Stoffe, wie Kohlenoxyde, Schwefeloxycide und Stickstoffoxyde, können sich bilden wenn es keine ganze Verbrennung oder Thermolyse gegeben hat.

11 Angaben zur Toxicologie

	Nach Evaluation von unseren Angaben zur Toxicologie von den Bestandteilen, hat das Produkt die folgenden Charakteristiken gemäss den vorschriftsgemässen Kriterien die in Kraft sind:
Akute Toxizität:	Gemäss unseren heutigen Erkenntnissen gibt es bei diesem Produkt keine akute Toxizität
Nebeneffekte bei viel und regelmässigen Aussetzungen	Einatmen: Dämpfe können die Atmungsorgane und die Schleimhaut reizen Hautkontakt: Reizungen auf der Haut Augenkontakt: Das Produkt kann in konzentrierter Form reizen Verschlucken: ein Arzt konsultieren

12 Angaben zur Ökologie

Beweglichkeit	Alle Vorsichtsmassnahmen müsse angewendet werden, um eine Grund- oder Wasserverunreinigung zu vermeiden
Beständigkeit und Zersetzbarkeit	Produkt nicht biologisch abbaubar
Ecogiftigkeit	Keine bekannten Angaben für dieses Produkt

13 Hinweise zur Entsorgung

Abfall	Die einzige berechnigte Ausschaltungsmethode in Frankreich ist die Wiedererlangung von einem anerkannten Sammler und die Verbrennung in einem anerkannten Abfallausschaltungswerk
Verseuchte Verpackungen	An einem anerkannten Sammler übergeben
Örtliche Verordnungen	Gesetzliche Reglementierung für Ausschüttung Kohlenwasserstoffe im Wasser. Abführung verboten

14 Transportvorschriften

Nicht unterworfen an die Transportvorschriften für gefährliche Stoffe/Güter

Internationale Vorschriften Landtransport (RTMDR - RID/ADR)	NR ONU Klasse Etikett; sehr entzündlich Warntafel	Zahl und Buchstabe Bezeichnung des Gutes
Binnen- und Seeschifftransport (IMDG)	Klasse	Zeite Etikett FS Verpackungsgruppe GSMU
Lufttransport: (OAXI - IATA)		Klasse Etikett NR ONU: UN Verpackungsgruppe

Verpackungsquantität pro Stückgut: / Passagierflugzeug / Frachtflugzeug

15.Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Etikett EWG Zeichen: R-Sätze S-Sätze	Xi R 38 S 24/25 S 37	: reizend : reizend für die Haut : Augen- und Hautkontakt vermeiden : Handschuhe tragen
-----------------------------------------------	-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Weitere Angaben:
Übersicht von Berufskrankheit

Enthält ca. 16 % Styrol als Lösemittel eines ungesättigten Polyesterharzes
Sei der über 15 jährigen Existenz von ALSI 12 ist es noch nicht vorgekommen, dass nach dem Gebrauch des Produkts Anspruch auf die ersten Hilfsmassnahmen genommen wurde
Diese Vorschriftangaben erinnern nur an die Hauptvorschriften betreffend dem Etikett von diesem Produkt. Der Gebraucher soll damit rechnen, dass es mögliche zusätzliche Vorschriften gibt. Es ist empfehlenswert, sich hierfür bei den örtlichen Behörde zu informieren.

16 Sonstige Angaben

Gebrauchsart **SPACHTEL FÜR HOLZREPARATUR**
für weitere Angaben siehe technische Dokumentation
Dieses Datenblatt ergänzt, jedoch ersetzt nicht die technische Gebrauchsanweisung. Die obenangegebenen Daten sind auf den Zustand unserer Kenntnisse für das betroffene Erzeugnis, auf angegebenen Datum. Sie wurden nach besten Wissen und Gewissen festgehalten. Der Gebraucher wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Anwendung für andere Zwecke als diejenige für die es entwickelt wurde, gefährlich sein kann.

Dieses Datenblatt enthebt in keinem Fall den Gebraucher davon alle Vorsichtmassnahmen bezüglich ihrer Aktivitäten zu kennen und aufzupassen. Der Gebraucher ist verpflichtet alle notwendigen Vorsorgemassnahmen bei der Verwendung dieses Produktes zu treffen..

Alle Verordnungen haben zum Ziel, den Verbrauchern zu helfen die Pflichten zu erfüllen die entstehen wenn er das Produkt verwendet. Diese Angaben sollen nicht als probat betrachtet werden und entheben des Gebraucher nicht sich möglicherweise davon zu vergewissern, dass noch andere Pflichten erfüllt werden sollen, bezüglich des Besitzes und/oder der Verwendung des Produktes, wo nur er zuständig dafür ist.

Die Angaben hieroben genannt sind basieren auf unseren derzeitigen Kenntnisse (Siehe Datum). Das Ziel diese Datenblatts ist das Beschreiben von dem Produkt in Bezug auf die Forderungen für die Sicherheit der Arbeit und nicht um manche Eigenschaften zu garantieren.
